

Protokoll

der 13. Mitgliederversammlung für den Verein ZimRelief e.V. am 26.01.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende:

Ordentliche Mitglieder: Bastian Mögele, Géraldine Quelle, Clemens Brauer, Juli Steinert mit Oskar, Margit Mögele, Christiane Bohr, Jasmin Hein, Sebastian Simm, Markus Knobloch, Franz Keck, Nikolaus Lembke (Protokoll)

Weitere Anwesenden: Angelika und Thomas Stör, Franzi Bilger und Max von den Ingenieuren ohne Grenzen Stuttgart

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnungspunkt (TOP)

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Bastian Mögele und Feststellung der Beschlussfähigkeit: elf ordentliche Mitglieder sind anwesend, somit besteht beschlussfähig gemäß Satzung §4 (7).

Bastian zeigt ein kurzes Video zu Rising Star.

TOP 2: Aktuelle Lage von Projekt Rising Star

Zum Bau weitere Schulbauabschnitte, wird eine vierte Vertragsvereinbarung mit Patrizia und Ingenieure ohne Grenzen (IOG) getroffen. Der Vertrag liegt seitens der Patrizia Stiftung aktuell nur auf Englisch vor; eine Nachreichung in deutscher Fassung wird eingefordert. Um Inhalte des Vertrags zu diskutieren wird ein Treffen zu Rising Star vereinbart.

Beschluss 1: Vertrag noch auf Deutsch von Patrizia anfordern

Weitere Diskussionspunkt bei dem Treffen ist der Masterplan für Rising Star: Insgesamt sind 7 Bauabschnitte (mit je 2-3 Klassenzimmer) vorgesehen; aktuell sind 7 Klassenzimmer fertig

gestellt und für 2019 (Mai – Nov) ist das Ziel weitere 3 Klassenzimmer mit Begleitung von IOG (Bauabschnitt 4 & 5) zu errichten. Unklar ist jedoch, wie Verwaltungsstrukturen mitwachsen, denn aktuell ist der Verwaltungsbereich als Obergeschoß im Bauabschnitt 7 und somit erst für das Jahr 2022 geplant. Vorschlag ein Klassenzimmer als Verwaltungszimmer / Lehrerzimmer zu verwenden. IOG diskutieren intern, ob Vorschlag realisierbar ist. IOG will in 2019 Schulmöbel kleine Möbel selbst bauen.

Beschluss 2: Termin mit zwischen Patricia, IOG und ZimRelief in Stuttgart im Februar um oben genannte Punkte zu diskutieren

Seitens IOG wurden weitere Kontakte zum Thema Unterstützung bei Verwaltung eingeholt. Dies sind z.B. Rotary Harare, Manager ohne Grenzen (<https://stiftung-managerohne Grenzen.de/>). Des Weiteren wurden Senior Expert Service <https://www.ses-bonn.de/startseite.html> vorgeschlagen. Eine Zusammenarbeit mit diesen Organisationen ist seitens ZimRelief zu prüfen, denn seitens ZimRelief ist das Ziel, dass sich die Schule selbst trägt.

Weitere Beschlüsse für Rising Star:

Beschluss 3: Feeding so organisiert, dass Essen alle 14 Tage für 400 Kinder geliefert wird; Bezahlung Bar. Organisation und Durchführung durch Chris da aktuell fehlender Ansprechpartner bei Rising Star für Verwaltungszwecke

Beschluss 4: Rising Star wird als eigenes Punkt auf der Homepage aufgeführt. Nikolaus Lembke übernimmt die Erstellung der Projektbeschreibung für Rising Star.

Top 3: Buchhaltung

In 2018 wurde der Beschluss getroffen die Zimrelief Buchhaltung zu professionalisieren. Seitens der Projekte werden die nötigen Belege geliefert, außer von Vision and Hope fehlen aktuell noch Belege zur Ausgabenbelegung. Auf Grund fehlender Belege ist für 2018 nur ein Teil des Budgets freigegeben und überwiesen. Ausstehend Beträge werden bei Nachreichung der Belege ausgezahlt.

Top 4: Takunda

Takunda, Inklusionkindergarten, war bisher Spenden / Budget über ZimRelief, die direkt weiter geleitet wurden. Es wird der Antrag für ein Budget von ZimRelief gestellt. Dies dient für folgende Verwendungen: 1000\$ for better pay of teacher, 500 US \$ educational outing to Environment afrika and to Eastern Highland, 500 US \$ emergencies handicap project

Beschluss 5: Takunda wird in 2019 von Zimrelief mit 2000 US \$ unterstützt

TOP 5: IOG Vorschlag

IOG bringt Vorschlag ein Projektansätze wie Kerzenherstellung und Chicken Farms in Simbabwe zu unterstützen. Bisherige Erfahrungen seitens ZimRelief sind nicht positiv.

Beschluss 6:Unterstützung wird in nächster Vorstandssitzung geprüft

Top 6: Environmental Projekt

Vorschlag durch ordentliches Mitglied Franz Keck, der auch in Simbabwe lebt. Auch in Simbabwe ist Plastik ein kritisches Thema. Aktuell wird bei environmentalafrica für 1 kg hardplastik 1 \$ gezahlt. Es geht aber auch um die Sensibilisierung von jungen Leuten. Dies könnte z.B. durch ein Team, welches regelmäßig an Schulen bzw. an vier ZimRelief Projekten zu Umweltthemen (einmal pro Monat) unterrichtet. Neben der Aufklärung zu und aktiven Sammlung zu Plastik könnten Besucher aus den anderen Projekten von ZimRelief integriert werden („Tue Gutes und spreche darüber“). Dies würde den Zusammenhalt und Austausch stärken als auch Einblick in die jeweiligen Projekte geben. Möglicher Start wäre, dass die Schulen Abfallbehälter zur Sammlung bekommen, einmal pro Monat gehen 2 geeignete Personen an eine Schule um Abfall abholen und dabei auch einen Vortrag. Neben der Thematik Plastik könnte hierbei auch das ökologische Thema „Bäume“ integriert werden. Es gab keine abschließende Entscheidung zum Vorschlag, da auch eine Prüfung auf Einhaltung der ZimRelief Satzung sichergestellt werden muss. In einen nächsten Schritt erarbeiten die beiden ordentlichen Mitglieder Franz Keck und Nikolaus Lembke ein Konzept, welches bei der nächsten Vorstandssitzung im März diskutiert wird.

TOP 7: Email für Spendenbescheinigung

Spendenbescheinigung sollen in Zukunft per email zugesandt. Zur Sammlung der Email Adresse ist im aktuellen postalischen Versand eine Info beigelegt.

TOP 8: Mitgliedschaft

Beate Roch hat darum gebeten kein ordentliches Mitglied mehr zu sein. Sie will dem Verein aber als Fördermitglied erhalten bleiben.

TOP 9: Veranstaltungen 2019

Die Teilnahme nachfolgende Veranstaltungen sind 2019, neben kleineren Marktbesuchen geplant:

- Art & Vielfalt (<https://www.facebook.com/artundvielfalt>) mit Benefiz Bierausschank (BierApe) am ersten August Wochenende
- Fußball Turnier 2019 erstmal nicht; ggf. ein All-Star Spiel wird im Vorstand diskutiert
- Teilnahme am Afrika Festival wird geprüft

Frankenried, 26.01.2019

B. Mögele

N. Lembke

Versammlungsführer Bastian Mögele

Protokollführer Nikolaus Lembke